

Ausschreibung

35. Heinz-Lenfert- Pokalschwimmen 2020 *Light-Version*

19.09.2020 und 20.09.2020



Veranstalter und Ausrichter



Samstag, 19.09.2020 Abs. 1 + 2	Einlass:	11:00 Uhr
	KaRi-Sitzung:	11:45 Uhr
	Beginn:	12:30 Uhr

Wettkampffolge				
1	100 m Freistil	Weiblich	2010 und älter	Abschnitt 1
2	100 m Freistil	Männlich	2010 und älter	
3	50 m Brust	Weiblich	2010 und älter	
4	50 m Brust	Männlich	2010 und älter	
5	100 m Rücken	Weiblich	2010 und älter	
6	100 m Rücken	Männlich	2010 und älter	
7	50 m Schmetterling	Weiblich	2010 und älter	
8	50 m Schmetterling	Männlich	2010 und älter	
9	100 m Lagen	Weiblich	2010 und älter	
10	100 m Lagen	Männlich	2010 und älter	Abschnitt 2
11	50 m Freistil	Weiblich	2010 und älter	
12	50 m Freistil	Männlich	2010 und älter	
13	100 m Brust	Weiblich	2010 und älter	
14	100 m Brust	Männlich	2010 und älter	
15	50 m Rücken	Weiblich	2010 und älter	
16	50 m Rücken	Männlich	2010 und älter	
17	100 m Schmetterling	Weiblich	2010 und älter	
18	100 m Schmetterling	Männlich	2010 und älter	

Sonntag, 20.09.2020 Abs. 3 + 4	Einlass:	10:00 Uhr
	KaRi-Sitzung:	10:45 Uhr
	Beginn:	11:30 Uhr

1	100 m Freistil	Weiblich	2010 und älter	Abschnitt 3
2	100 m Freistil	Männlich	2010 und älter	
3	50 m Brust	Weiblich	2010 und älter	
4	50 m Brust	Männlich	2010 und älter	
5	100 m Rücken	Weiblich	2010 und älter	
6	100 m Rücken	Männlich	2010 und älter	
7	50 m Schmetterling	Weiblich	2010 und älter	
8	50 m Schmetterling	Männlich	2010 und älter	
9	100 m Lagen	Weiblich	2010 und älter	
10	100 m Lagen	Männlich	2010 und älter	Abschnitt 4
11	50 m Freistil	Weiblich	2010 und älter	
12	50 m Freistil	Männlich	2010 und älter	
13	100 m Brust	Weiblich	2010 und älter	
14	100 m Brust	Männlich	2010 und älter	
15	50 m Rücken	Weiblich	2010 und älter	
16	50 m Rücken	Männlich	2010 und älter	
17	100 m Schmetterling	Weiblich	2010 und älter	
18	100 m Schmetterling	Männlich	2010 und älter	

Allgemeine Bestimmungen

Es gelten die Maßgaben der Wettkampfbestimmungen (WB) einschließlich der Rechtsordnung (RO) und Anti-Doping-Verordnung (ADO). **Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine, welche durch den Veranstalter eingeladen werden.**, die über Ihre Verbände der FINA angehören. Die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes finden nur Anwendung, wenn für die betroffene Person ein entsprechender Klassifizierungsnachweis vorhanden ist. **Der Start erfolgt nach der Ein-Start-Regelung.**

Es gelten darüber hinaus die CoronaSchVO NRW, der Wettkampfleitpfaden des SV NRW sowie der Pandemieplan Bäder des DGfDB in der jeweils gültigen Fassung.

Starteinschränkung

Gemäß § 12 Abs. 2 WB A-Teil unterliegen Kinder unter 10 Jahre einer Startbeschränkung von 6 Starts pro Tag einschließlich Staffelfstarts. Pro Verein sind **maximal 15 Teilnehmer** zulässig. Je nach Anzahl meldender Vereine werden die Vereine **auf Samstag und Sonntag verteilt**. Wir bitten zu berücksichtigen, dass Wunschtage grundsätzlich nicht berücksichtigt werden können, da dies abhängig von den Meldezahlen gemacht werden muss. Die Ahlener SG wird an beiden Wettkampftagen mit je 15 Teilnehmern maximal starten.

Teilnahmebedingungen

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie ist eine Teilnahme und der Zugang zur Sportstätte nur unter folgenden Voraussetzungen gerechnet ab dem Tag des Veranstaltungstages an dem teilgenommen gestattet:

1. Aktuell bzw. in den letzten 14 Tagen haben sich keine Symptome einer SARS-CoV-2-Infektion gezeigt (Husten, Halsweh, Fieber / erhöhte Temperatur, Geruchs- oder Geschmacksstörungen, allgemeines Krankheitsgefühl, Muskelschmerzen),
2. Es wurde keine SARS-CoV-2-Infektion in den letzten 14 Tagen nachgewiesen,
3. Es bestand in den vergangenen 14 Tagen kein Kontakt zu einer Person, die positiv auf SARS-CoV-2 getestet worden ist.

Darüber hinaus gelten im Parkbad folgende Regeln:

- Der Zutritt zur Sportstätte ist ausschließlich den Aktiven, Betreuer/Trainern, Kampfrichtern und Helfern vorbehalten. Zuschauer sind aufgrund der anhaltenden Pandemie vom Wettkampfgeschehen ausgeschlossen.
- Den Anweisungen des Veranstalters/Ausrichters und des Badpersonals ist zwingend Folge zu leisten
- Im gesamten Bad soll nach Möglichkeit ein Einbahn-System erfolgen um Begegnungen möglichst zu unterbinden. Die Wege im Bad sind dem Plan zu entnehmen, die bei der Meldebestätigung mitgesandt wird.
- In den Sammelumkleiden (3 Sammelumkleiden für Frauen und 3 für Männer) dürfen sich maximal 3 Personen gleichzeitig aufhalten.
- In den Duschen dürfen sich maximal 4 Personen gleichzeitig aufhalten.
- Im Bad gilt es einen Abstand von 1,5 m einzuhalten.
- Im Eingangsbereich sowie Im Bereich der Toiletten (Aushänge sind zu beachten) gilt eine Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes sowie an allen Stellen, wo 1,5 m als Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.
- Das Mehrzweckbecken ist für die Benutzung gesperrt.
- Trainer und Betreuer haben die Möglichkeit von der Tribüne des Bades das Wettkampfgeschehen zu verfolgen.
- Auf der Startbrücke hält sich lediglich das benötigte Kampfgericht und der unmittelbar startende Lauf auf. Nachfolgende Läufe werden mittels einer Call-Area der Zugang zur Startbrücke ermöglicht.
- Aktive, welche Ihren Wettkampf beendet haben, verlassen das Wasser unverzüglich über die Leiter auf der Wandseite und begeben sich über die Duschen und den Durchgang in den Bereich der Sammelumkleiden.
- Der generelle Aufenthalt erfolgt unter Einhaltung des Mindestabstandes im Eingangsbereich, im Bereich vor den Umkleiden sowie vor der Wettkampfstätte. Ein längerer Aufenthalt in den Duschen und Umkleiden ist zu vermeiden.

Einschwimmen und Aufwärmen

Das Einschwimmen erfolgt nach zugewiesenen Bahnen und Zeiten. Diese werden bei Veröffentlichung des Meldeergebnisses zur Verfügung gestellt.

Das Aufwärmen kann in der Call-Area erfolgen.

Wettkampfstätte

Parkbad Ahlen, Dolberger Straße 99, 59229 Ahlen. 6, durch Wellenkillerleinen getrennte, Bahnen á 25 m. Wassertemperatur ca. 28 °C, Wassertiefe bis zu 2,00 m.

Meldungen

Für eine gültige Meldung ist der ausgefüllte Meldebogen (DSV-Form 101), der Meldebogen (DSV-Form 102) einzureichen. Darüber hinaus sind die Meldungen als DSV-Format 6 zwingend einzureichen. Unvollständige Meldungen oder Meldungen ohne die erforderliche bestätigte Sportgesundheit werden mit Begründung zurückgewiesen.

Der meldende Verein muss spätestens am Veranstaltungstag im Eingangsbereich die Kontaktdaten aller beteiligten Personen (Trainer/Betreuer, Aktive) abgeben. Hierzu wird bei Abgabe der Meldungen und Zusendung der Meldebestätigung eine geeignete Liste zur Verfügung gestellt. Der meldende Verein hat sicherzustellen, dass eine

Einverständniserklärung jedes Aktiven und Trainers aus seinem Verein, zur Erfassung und Weitergabe von Personenkontaktdaten gemäß Corona-Schutzverordnung vorliegt.

Nachmeldungen nach dem Meldeschluss sind generell nicht zulässig und werden auch nicht zugelassen.

Der Veranstalter/Ausrichter behält sich vor, Meldungen, auch in einzelner Form, abzuweisen, wenn eine ordnungsgemäße Durchführung der Veranstaltung aufgrund der Meldezahl nicht erfolgen kann.

Meldegeld und Meldeschluss

Das Meldegeld beträgt pro Start 4,00 €. Das Meldegeld ist vor Veranstaltungsbeginn auf folgendes Konto zu überweisen:

**Volksbank eG – Ahlemer SG'93, Doris Toppmöller
IBAN: DE92 4126 2501 0702 0207 00 BIC: GENODEM1AHL**

Der Meldeschluss ist am 07.09.2020 um 21:00 Uhr unter folgender Meldeadresse:

Patrick Beyer, Sattelstraße 52, 59229 Ahlen, Tel.: 02382 968017, beytrick@googlemail.com

Wertungsklassen

Jahrgang 2010 – 2003	Jahrgangsweise
Jahrgang 2002 – 2001	Juniorenklasse
Jahrgang 2000 und älter	offene Wertung

Meldeergebnis

Vor der Veranstaltung wird ein Meldeergebnis an die Meldeadressen per E-Mail verschickt. Das Meldeergebnis wird ebenfalls zeitnah auf der Homepage der Ahlemer SG veröffentlicht.

Laufsetzung

Die Läufer werden innerhalb des Abschnittes nach Meldezeiten gemäß § 121 WB FT-SW gesetzt.

Mannschaftswertung

Im Jahr 2020 wird auf eine Mannschaftswertung verzichtet.

Kampfrichter

Jeder Verein hat bei Meldung mindestens 3 Kampfrichter zu stellen. Schiedsrichter, Starter, Sprecher, Auswerter und Protokollführer können aus organisationstechnischen Gründen nicht auf das Kontingent des Vereins gerechnet werden.

Die Kampfrichter sind für den jeweils teilnehmenden Abschnitt zu stellen. Kampfrichter sind namentlich auf dem Meldebogen mit Einsatzwunsch anzugeben. Zeitnehmer werden gebeten funktionstüchtige Stoppuhren mitzubringen. **Aufgrund der anhaltenden Situation kann auf die Gestellung von Kampfrichtern nicht verzichtet werden. Die Kampfrichter sind daher zwingend zu stellen.**

Kampfrichter und Helfer müssen bei der Kampfrichtersitzung Ihre Personenkontaktdaten gemäß Corona-Schutzverordnung angeben. Darüber hinaus muss eine Einverständniserklärung vorliegen, dass die Daten erfasst sowie weitergegeben werden dürfen.

Verschiedenes

Der Veranstalter behält sich vor die Anfangszeiten zu ändern. Für Personen- und Sachschäden vor, während und nach der Veranstaltung übernimmt der Veranstalter und Ausrichter keine Haftung. Mit Abgabe der Meldungen erklären sich die Vereine mit der Ausschreibung einverstanden.

Der Verein erklärt mit Abgabe der Meldung, dass die in den Meldungen genannten Daten sowie im Rahmen der Veranstaltung erstellte Fotos, Filmaufnahmen oder fotomechanische Vervielfältigungen ohne Vergütungsansprüche des jeweiligen Teilnehmers vom Veranstalter und Dritten wie Medien und Sponsoren genutzt werden dürfen.

Parksituation

Parkmöglichkeiten bestehen vor dem Parkbad auf der rechten Seite und an der Friedrich-Ebert-Halle.

Die Veranstaltung wurde beim Schwimmverband OWL angemeldet und genehmigt.

Elisabeth Schneider
Abteilungsleiterin

Markus Hallermann
Sportlicher Leiter

Patrick Beyer
Wettkampforganisation

Heinz Lenfert Pokal 2020 – Corona-Version

Grundkonzept

In der derzeitigen Corona-Zeit soll trotzdem ein Wettkampf im Rahmen der Möglichkeiten stattfinden. Hierzu müssen neben den Hygienebestimmungen auch grundsätzliche Entscheidungen bezüglich des Wettkampfprogrammes, der Dauer des Wettkampfes, der Helfer- und KaRi-Einteilung und der teilnehmenden Vereine getroffen werden.

Klärung Begriffe

Eingangsbereich / Eingang = Hintereingang / Eingang Vereinsschwimmen

Callarea = Bereich am Mehrzweckbecken

Hauptzugang = Flurbereich zwischen Hintereingang und Halle mit Zugang zum Kabinenbereich und Aufgang zu den Büros

Wettkampfprogramm / Ausschreibung

Das Wettkampfprogramm wird in gekürzter Form angeboten. Auf eine Sprintwertung und den Dreikampf wird verzichtet. Angeboten wird als Wettkampfprogramm alle 50ger, 100er und die 100m Lagen. Je nach Anzahl der teilnehmenden Vereine wird der Wettkampf entweder in 2 Abschnitten an einem Tag oder 4 Abschnitten an 2 Tagen durchgeführt werden. Dabei werden die Vereine auf beide Tage aufgeteilt werden.

Eingeladen werden die Vereine des Kreises Warendorfs, genau genommen SC Undine Beckum, Warendorfer SU, SG Oelde und SG Sendenhorst sowie der TuS Swim-Team Hamm und der SV Heessen. Die Ahlener SG als Veranstalter und Ausrichter wird mitschwimmen.

Denkbar ist, bei tatsächlich 7 teilnehmenden Vereinen an zwei Tagen 2 x vier Vereine starten zu lassen. Die Ahlener SG wird an beiden Tagen teilnehmen, um genügend Helfer im Bad zu haben.

Sagen weniger Vereine zu, sind verschiedene Szenarien möglich. Die finale Planung kann erst kurz nach dem Meldeschluss stattfinden.

Die Ausschreibung nimmt ausdrücklich Bezug auf die Corona-Schutzverordnung NRW sowie den Leitfaden zum Wiedereinstieg in den Wettkampfbetrieb des SV NRWs in den jeweils gültigen Fassungen. Dabei wird darauf hingewiesen werden, dass die Vereine ausschließlich eingeladen werden, damit die Kontrolle über die Situation selbst behalten wird.

Der Wettkampf wird so eingeschränkt, dass während beider Veranstaltungstage **nur** Aktive, Betreuer, Helfer und Kampfrichter Zugang zur Wettkampfstätte haben. Das beinhaltet, dass davon ausgegangen werden muss, dass die aktiven Teilnehmer selbstständig sein müssen. Hilfestellungen beim Umziehen oder auch auf der Startbrücke sind untersagt. Die Maximale Teilnehmerzahl wird pro Verein auf 15 Aktive begrenzt. Die Ahlener SG wird, um die Organisation gewährleisten zu können, an beiden Tagen mit je maximal 15 Teilnehmer an den Start gehen dürfen.

Nach Abwägung und Planung unter Berücksichtigung der maximalen Kontingente ist damit zu rechnen, dass pro Tag ca. 53 Aktive + mindestens 2 – 3 Betreuer je Verein + 15 Kampfrichter und mindestens 10 Helfer im Bad anwesend sind. In diesem Fall kann davon ausgegangen werden, dass an beiden Wettkampftagen unter 100 Personen gleichzeitig anwesend sind.

Badnutzung

Idealerweise können alle 6 Bahnen genutzt werden. Der Wettkampfleitfaden NRW lässt hierzu keine Einschränkungen zu erkennen. Die Bahnen haben eine Breite von mindestens 2 m, so dass ein möglicher Mindestabstand von 1,5 m, sofern dieser eingehalten werden muss, in der Theorie gegeben wäre. In der Praxis ist hierbei allerdings nicht immer auszuschließen, dass die Aktiven während ihres Wettkampfes immer auf der Mitte der Bahn bleiben.

Nach Rücksprache mit Marcel Karow bezüglich des Wettkampfes in Magdeburg konnte in Erfahrung gebracht werden. Dass von 8 Bahnen insgesamt 6 dauerhaft genutzt worden sind. Somit würde es sich anbieten die mittleren 4 Bahnen zu nutzen und die Außenbahnen unbesetzt zu lassen.

Nach Rücksprache mit dem Vorstand wird der Wettkampf auf 4 Bahnen geschwommen. Hierzu werden die Bahnen 2 – 5 genutzt. Die Bahnen 1 und 6 werden ausschließlich in der Einschwimmphase genutzt.

Für das Umkleiden stehen insgesamt 3 Sammelumkleiden je Geschlecht und 4 Einzelumkleiden zur Verfügung. In den Sammelumkleiden dürfen sich maximal 3 Personen gleichzeitig aufhalten. In den Einzelumkleiden maximal eine Person zur selben Zeit je freier Kabine.

In den Duschen dürfen sich maximal 4 Personen zeitgleich aufhalten. Anhand der Gegebenheiten im Bezug auf Umkleiden und Duschen würde es idealerweise Sinn ergeben 4 Bahnen zu besetzen. So ist gewährleistet, dass nach jedem Start alle Schwimmer eines Laufes bei Bedarf die Dusche betreten können um danach in die Umkleide eintreten zu können.

Der Bereich um das kleine Becken, abgetrennt durch den Schwimmmeister- und Erste-Hilfe-Raum wird als Callarea genutzt werden um die Läufe aufzustellen und das geschehen am Becken selbst zu entzerren.

Die Tribüne wird ausschließlich für Trainer/Betreuer zur Verfügung stehen. Der Bereich um die Kabinen und der Eingangsbereich hinten wird als Aufenthaltsfläche dienen. Bei Bedarf soll vor dem Eingang noch Aufenthaltsmöglichkeiten geschaffen werden.

Der Durchgang zwischen Eingangsbereich und Zugang Halle wird als Hauptzugang zur Halle genutzt werden. Von dort ist der Zugang zur CallArea und zur Tribüne möglich.

Der Vordereingang wird in keinem Fall genutzt werden um einen Zugang in die Halle zu bekommen.

Zu- und Ausgangspunkte im Bad

Der einzige Zugangspunkt zum Bad während der Veranstaltung wird der Gang vom Eingang zur Halle selbst sein. Während der Einschwimmzeit wird auch der Zugang über die Umkleiden ermöglicht werden.

Ausgangspunkt für Aktive, welche Ihren Start absolviert haben erfolgt über die Umkleiden. Ausgangspunkt für Betreuer wird über die Behindertentoilette ermöglicht Kampfrichter welche die Halle verlassen wollen um zur Toilette zu gehen verlassen den Bereich der Halle über den Durchgang zu den Umkleiden. Um die Halle wieder betreten zu können ist im Umkleidebereich der Weg zum Haupthallenzugang wie oben beschrieben zu wählen. Kampfrichter die generell die Halle verlassen wollen haben den Ausgangspunkt für Betreuer zu nutzen.

Mund-Nasen-Schutz-Bereiche und Standorte Desinfektionsspender

Bereiche wo ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen ist sind wie folgt:

1. Toilettenbereiche
2. Eingangsbereich
3. Hauptzugangspunkt zum Hallenbad
4. An allen Stellen, wo 1,5 m nicht eingehalten werden können

Alle Anwesenden des Wettkampfes müssen zu jeder Zeit einen Mund-Nasen-Schutz dabei haben damit im Zweifel dieser unverzüglich aufgesetzt werden kann. Mund-Nasen-Schutz-Bereiche werden mit entsprechenden Beschilderungen versehen werden. Ein Mund-Nasen-Schutz hat jeder im Vorfeld selbst zu besorgen.

Desinfektionsspender werden an allen Zugangspunkten zum Bad aufgestellt werden. Zusätzlich wird es Desinfektionsmöglichkeiten auf den Toiletten gegeben sein und auch in der Call-Area sollte eine Desinfektionsmöglichkeit gegeben sein. Die Bädergesellschaft wird das benötigte Desinfektionsmittel zur Verfügung stellen.

Hygienemaßnahmen

Der Einlass ins Bad wird gegen 11:00 Uhr am Samstag und 10:00 Uhr am Sonntag sein. Im Vorfeld wurde mit der Bädergesellschaft abgestimmt, dass am Samstag die Frühschwimmer ihre Zeiten erhalten. Die Flächendesinfektion wird durch die Bädergesellschaft vor dem jeweiligen Beginn des Einlasses und nach Abschluss des Veranstaltungstages vorgenommen. Bei Bedarf werden weitere Desinfektionszeiten in der Mittagszeit zum Abschnittwechsel vorgenommen.

Die Wettkampfstätte wird im Vorfeld bereits am Freitag hergerichtet.

Zugang zur Wettkampfstätte

Der Zugang zur Wettkampfstätte ist ausschließlich über den Eingangsbereich möglich. An diesem Punkt wird eine Zugangskontrolle erfolgen. Der Zugang soll durch eine Akkreditierung erfolgen. Jeder Teilnehmer erhält hierfür einen Ausweis, welcher mitzuführen ist. Betreuer, Helfer und Kampfrichter erhalten ebenfalls einen solchen Ausweis.

Zugang zur Wettkampfstätte erhalten ausschließlich Aktive, Betreuer, Kampfrichter und Helfer. Die Öffentlichkeit ist ausgeschlossen. **Eltern die keine der vorhergenannten Funktionen übernehmen, kann der Zugang ebenfalls nicht gestattet werden.**

Wer Zugang zur Wettkampfstätte haben möchte muss neben der Akkreditierung darüber hinaus noch symptomfrei sein. Wer Symptome in Verbindung mit dem Covid-19-Erreger oder einer Atemwegserkrankung aufweist, ist der Zugang zur Wettkampfstätte untersagt. Zugangsberechtigte, welche die Hygienebestimmungen nicht anerkennen ist der Zutritt ebenfalls nicht gestattet. Sollte während der Veranstaltung ein **vorsätzlicher** Verstoß gegen die Hygieneauflagen festgestellt werden, kann ein Verweis der Wettkampfstätte erfolgen. Ein Verweis kann durch das Badpersonal, dem Schiedsrichter oder der Organisationleitung ausgesprochen werden.

Einschwimmen

Das Einschwimmen wird zu festen Zeiten erfolgen. Im Becken selbst werden dann zwei Bahnen je Verein zur Verfügung stehen. Bei vier teilnehmenden Vereinen wird das Einschwimmen so angelegt, dass jedem Verein 30 Minuten zur Verfügung stehen. Hierfür ist das nachfolgende Schema zu beachten.

Beispiel Samstag

- 11:00 Uhr – Einlass Verein 1 + 2
- 11:15 Uhr – Einschwimmen nach Vorgabe
- 11:30 Uhr – Einlass Verein 3 + 4
- 11:45 Uhr – Einschwimmen nach Vorgabe / Wechsel
- 12:15 Uhr – Ende des Einschwimmens / Vorbereitung des Wettkampfbeckens
- 12:30 Uhr – Beginn des Wettkampfes

Die Einschwimmzeiten und Zuweisungen auf die Bahnen werden mit dem Meldeergebnis bekannt gegeben.

Zwischen den Abschnitten ist das Einschwimmen untersagt. Um den Aufenthaltsbereich zu entzerren, kann während der Abschnittspause die Call-Area und die Tribüne unter Beachtung der Abstände und Hygieneregeln genutzt werden.

Kampfrichter und Kampfrichtersitzung

Das Kampfgericht wird auf ein Minimum an Kampfrichter reduziert. Folgende Aufstellung wird dabei genutzt.

- 2 x SCH
- 1 x ST
- SR = ST, SCH
- 1 x SPR
- 1 x AW
- 1 x PKF
- 3 x ZR
- Je Bahn 1 x ZN
- 1 x ZNO
- Je Doppelbahn 1 WR
- 1 x WRO

Die Kampfrichtersitzung wird nach Rücksprache mit der Bädergesellschaft an einem geeigneten Ort stattfinden.

Kampfrichter, welche sich in Ausbildung befinden, können beim Wettkampf nicht zum Einsatz kommen, da eine Betreuung dieser Auszubildenden nicht gewährleistet werden kann.

Die Schiedsrichter der Veranstaltung wurden darüber in Kenntnis gesetzt, dass diese Vorgaben unter allen Umständen einzuhalten sind.

Aufnahme Personenbezogener Daten für eventuelle Rückfragen und weitergaben durch oder an das Gesundheitsamt

Jeder Verein muss beim Einlass in die Wettkampfstätte eine Auflistung aller aktiven und Betreuer abgeben. Die Listen müssen den Nachnamen, Vornamen, Telefonnummer und die

Unterschrift enthalten. Eine Vorlage hierfür wird nach dem Meldeschluss an die Vereine versandt.

Kampfrichter müssen sich während der Kampfrichtersitzung in eine solche Liste eintragen.

Helfer müssen sich ebenfalls in eine Liste eintragen. Dies kann bereits während der Helfereinweisung erfolgen.

Die Listen werden 4 Wochen nach der Veranstaltung vernichtet, ausgenommen die Kontaktdaten werden durch das Gesundheitsamt angefordert. Für diesen Fall erfolgt die Vernichtung nach Absprache mit dem Gesundheitsamt.

Gastronomisches Angebot

Von einem gastronomischen Angebot wird Abstand genommen. Kampfrichter werden während des Wettkampfes mit Getränken versorgt. Ein Mittagessen wird **nicht** organisiert werden.

Wege im Bad

1. Vom Aufenthaltsbereich zum Start

Aktive, welche zum Start sollen, müssen sich im Vorfeld in der Callarea efinden. Dort werden die Aktiven zu den Läufen sortiert. Im normalen Fall halten sich die Aktive im Aufenthaltsbereich im hinteren Bereich des Bades auf. Von dort aus kann über den gekennzeichneten Hauptweg das Bad betreten und nach Eintritt in diesen Bereich direkt Rechts in die Callarea gelangen. Dort werden die Läufe durch Zwischenaufruf zusammengestellt. Der entsprechende Lauf welcher im Wettkampfbecken als nächstes startet soll dann zum Start gehen.

2. Nach dem Wettkampf in die Aufenthaltsbereiche

Aktive verlassen nach dem Wettkampf das Becken über die Leiter auf der Wandseite und halten sich Links um zu den Duschen und Umkleiden zu kommen. Das Duschen und Umkleiden in den Bereichen hat zügig zu erfolgen, um lange Wartezeiten zu unterbinden und einen Rückstau zu vermeiden. Über die Kabinen kann man dann in die Aufenthaltsbereiche zurückkehren.

3. Betreuer/Trainer zur Tribüne und zurück in den Aufenthaltsbereich (Gespräche mit gestarteten Aktiven)

Mit Startpunkt vom Eingangsbereich können Trainer und Betreuer das Bad über den Hauptzugang erreichen. Im Gegensatz zu den aktiven, welche in Richtung des Callarea gehen, sollen die Trainer und Betreuer hinter den Wenderichtern entlang zur Tribüne laufen. Die 1. + 3. Tribüne wird für die Vereine Unterteilt um sich dort aufhalten zu können. Die 2. Tribünenstufe ist nur als Durchgang gedacht. Um zurück in den Aufenthaltsbereich zu kommen ist die Tribüne nach rechts in Richtung der Startbrücke zu verlassen. Im hinteren Bereich der Startbrücke hat der Trainer/Betreuer den Bereich über die Behindertentoilette zu verlassen.

Aktive, welche nach dem Start mit dem Trainer sprechen möchte, kann dies entweder im Aufenthaltsbereich machen oder nach Verlassen des

Beckens ebenfalls nach links zu gehen und so weit geradeaus zu gehen, bis der Hauptweg wieder erreicht wird. Die Duschen und Umkleiden können im Ausnahmefall dann über die Ausgangsrouten der Trainer/Betreuer dann erreicht werden. Es sollte allerdings vorrangig diese Gespräche im Aufenthaltsbereich geführt werden oder nach dem Verlassen der Umkleidekabine den Weg zurück ins Bad genommen werden.

4. Kampfrichter

Kampfrichter betreten das Bad über den Hauptweg und bewegen sich im Bad ausschließlich über die zur Verfügung stehenden Wege. Wege in entgegengesetzter Richtung sind nicht erlaubt. Im Zweifel muss der Weg so weit verfolgt werden bis der Hauptweg wieder erreicht wird. Der Schiedsrichter soll über Walki-Talki oder per Handy-Verbindung mit dem Sprecher in Kontakt stehen um Anweisungen ohne große Wege verfolgt werden können. Beanstandungen die als DQ ausgesprochen werden sollen per Foto oder ähnliches an den Sprecher weitergeleitet werden.

Der Schwimmrichter hier als freier Schiedsrichter und Starter müssen auf Ihrer Seite den gleichen Weg in beiden Richtungen laufen können. Dies ist in diesem Zusammenhang gestattet.

Die Wenderichter dürfen ausschließlich für einen Toilettengang den kürzesten Weg nutzen.

5. Helfer

Helfer haben sich, so wie Kampfrichter ausschließlich auf den Hauptwegen zu bewegen.

6. Wettkampfprotokoll

Das Wettkampfprotokoll soll nach Möglichkeit direkt im Internet abgerufen werden, ohne hierfür einen festen Aushang vorzunehmen. Sollte ein solches Verfahren nicht möglich sein, soll das Protokoll im Bereich des Einganges 1 - 2 x zur Verfügung gestellt werden. Im Fall dieser Situation ist in diesem Bereich zwingend ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Wettkampfdurchführung

Der Wettkampf wird abgesehen vom ersten Lauf des Tages und nach jeder Pause wie folgt ablaufen:

1. Start erfolgt
2. Der nächste Lauf wird von der Callarea zur Startbrücke gehen und sich auf den jeweiligen Bahnen aufstellen
3. Der Wettkampf des gestarteten Laufs endet
4. Der Sprecher ruft den Lauf auf, welcher auf der Startbrücke steht / der Lauf im Wasser verlässt das Becken
5. Der nächste Start geht ins Wasser

Es muss darauf geachtet werden, dass zwischen jedem Start ca. 1 Minute eingehalten werden. Der Zeitplan wird mit ca. 1:00 – 1:30 min geplant. Der Zeitplan hat in diesem Zusammenhang keine Aussagekraft. Verzögerungen sind möglich.

Verhalten auf der Startbücke

Aktive die sich auf der Startbrücke aufhalten und sich noch entkleiden möchten, müssen die Kleider sowie Schlappen/Schuhe in eine selbst mitgebrachte Plastiktüte oder Beutel legen. Dieser Beutel ist in eine bereitgestellte Kiste zu legen welche dann von einem Läufer zum Ausstieg transportiert wird.

Vor dem Start hat sich jeder Aktive auf der Startbücke an der dafür angebrachten Markierung aufzustellen, damit der jeweilige Zeitnehmer entsprechend Platz für seine Aufgabe hat. Während des Startvorganges muss der Zeitnehmer Abstand vom Startblock halten nach erfolgtem Start setzt der Zeitnehmer seine Uhr in Gang und kann sich auf der Startbrücke wieder „Bewegen“.

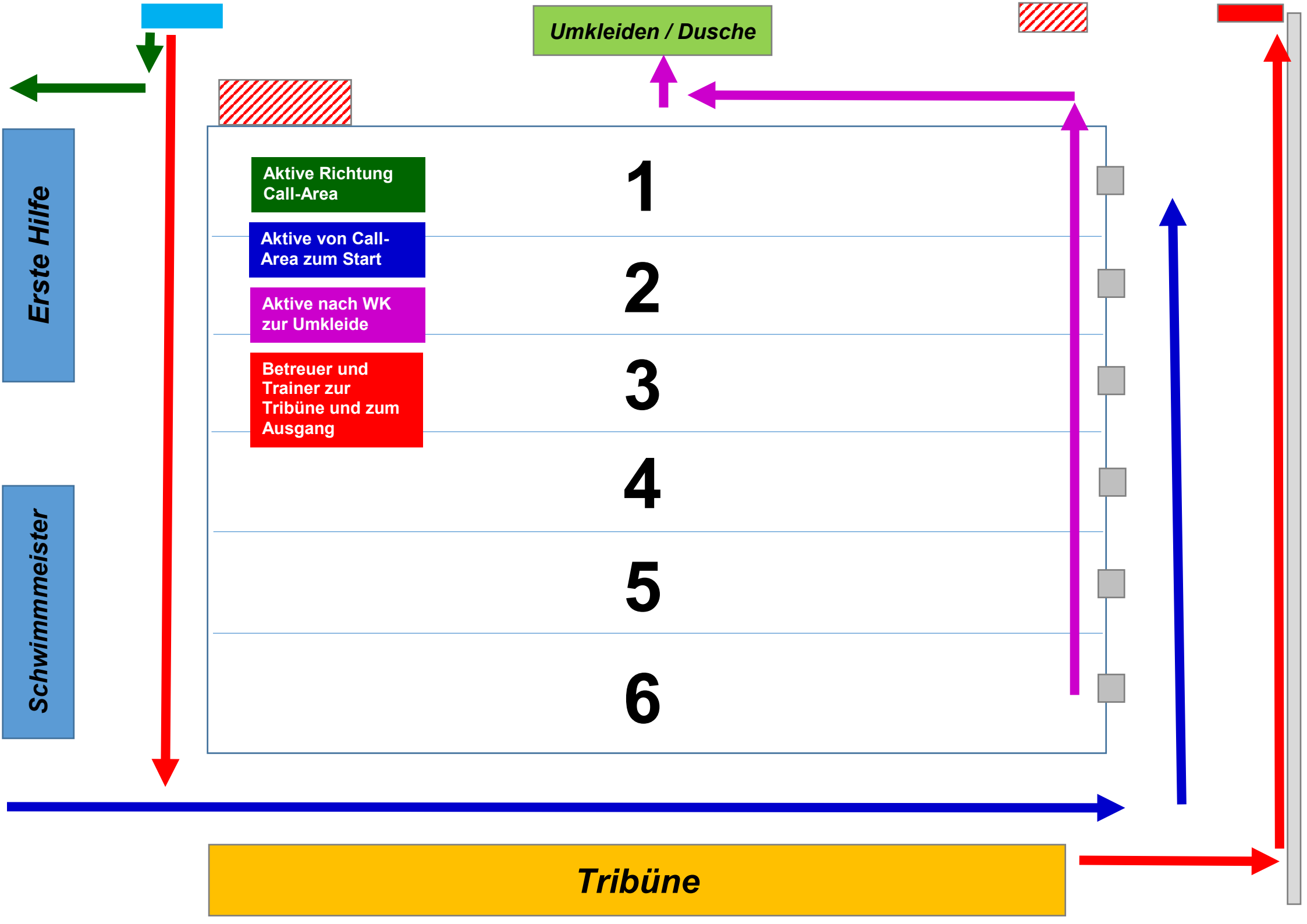
Einzig der Schiedsrichter, der Läufer und der ZNO auf der Startbrücke darf diese in beide Richtungen nutzen, hat aber zwingend auf die Abstände zu achten oder im Zweifel einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Zur Erklärung

- Der Schiedsrichter kann zu Kontrollzwecken und ähnliches die Startbrücke über seine Position (Wandseite) betreten. Anpfeifen und ähnliches wird allerdings grundsätzlich von der Wandseite erfolgen.
- Der Helfer hat die Startbrücke so zu betreten um die Kisten transportieren zu können.
- Der ZNO muss die Startbücke in beide Richtungen nutzen um im Zweifel als RZN einspringen zu können und um die Startkarten einsammeln zu können

Weitere Ausnahmen hinsichtlich des PKFs oder des AWs und anderen Personen sind möglich und können im Nachgang durch den Veranstalter erlaubt werden, wenn diese Maßnahme zwingend erforderlich ist.

Siegerehrung

Eine Siegerehrung findet nicht statt. Sollte das selbe Wettkampfprogramm an beiden Tagen geschwommen werden, ist eine Siegerehrung ohnehin nicht möglich. Medaillen und Urkunden sollen nach Einigung dann den Vereinen nachgeschickt werden. Bei Urkunden kommt dies nur in Frage, wenn der Verein die Urkunden haben möchte.





Flurbereich

**Eingangsbereich
Hinten**

**Umkleide
6 & 5**

**Umkleide
4 & 3**

**Umkleide
2 & 1**

**Einzel-
umkleiden**

Flurbereich

Flurbereich / Durchgang Bad

**Aufenthalts-
bereiche**

**Aktive Richtung
Call-Area**

**Trainer/Betreuer
Richtung
Halle/Ausgang**

**Aktive nach WK
zur Umkleide**

**Weg zur Toilette
und zurück**

Dusche Männer

**Durch-
gang**

Dusche Frauen

